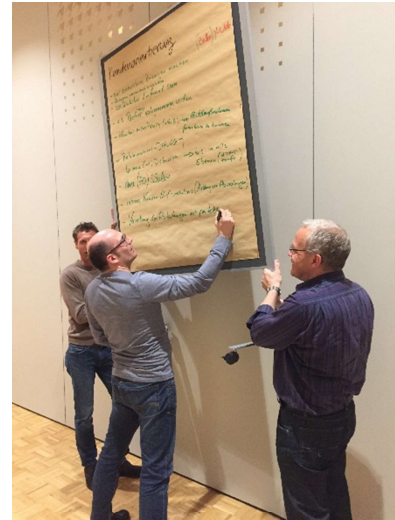


## Train-The-Trainer Online – für Referenten\* und Ausbilder\*

Frank Müller, Train the Company, 2020



Wir Ausbilder\*, Trainer\* und Dozenten\* haben die Hürde, dass wir unsere Teilnehmer\* momentan nicht live sehen, also in Wahrnehmung wie Interaktion eine Begrenzung erfahren. Haben sich bislang nur einige mit Energie und andere zögerlich auf den Weg gemacht, die Möglichkeiten des virtuellen Lernens (Flipped classroom, eLearning usw.) zu erkunden, so sind wir nun alle dazu aufgefordert.



Diese Umstellung – ausgelöst durch Corona – prägt künftig das Lehr-Lerngeschehen. Viele Fortbildungen werden zumindest teilweise auf „digital“ umgestellt. Dies spart Reisekosten und ermöglicht, viele Teilnehmer\* zugleich zu erreichen. Es zwingt uns Referenten\* dazu, unser Vorgehen stärker zu strukturieren und mehrkanalig anzulegen.

Dies ist im Einstieg anstrengend, da es mit lieb gewonnenen Gewohnheiten bricht und wir uns mit der Technik erst anfreunden müssen. Hinzukommt, dass die Aufmerksamkeit der Lerner vor dem Rechner schnell sinkt, wenn nichts Interessantes passiert. Daher ist es zwingend erforderlich, viele Interaktionen einzustreuen, visuell vorzugehen und sprachliche Wirkungsmittel besser einzusetzen. Schauspielern hört und sieht man gern länger zu, doch unsereins...

Wie schaffen wir es, unsere Inhalte strukturiert, in kompakter Form und interaktiv zu vermitteln? Was ist dazu alles an Vorbereitung nötig – nicht nur inhaltlich und methodisch, sondern vor allem zur störungsfreien Bedienung der Lern-Software, welche die eigene Organisation zur Verfügung stellt? Und wie fördern wir Motivation und zeigen Wege für das eigenständige Lernen der Teilnehmer\* auf?

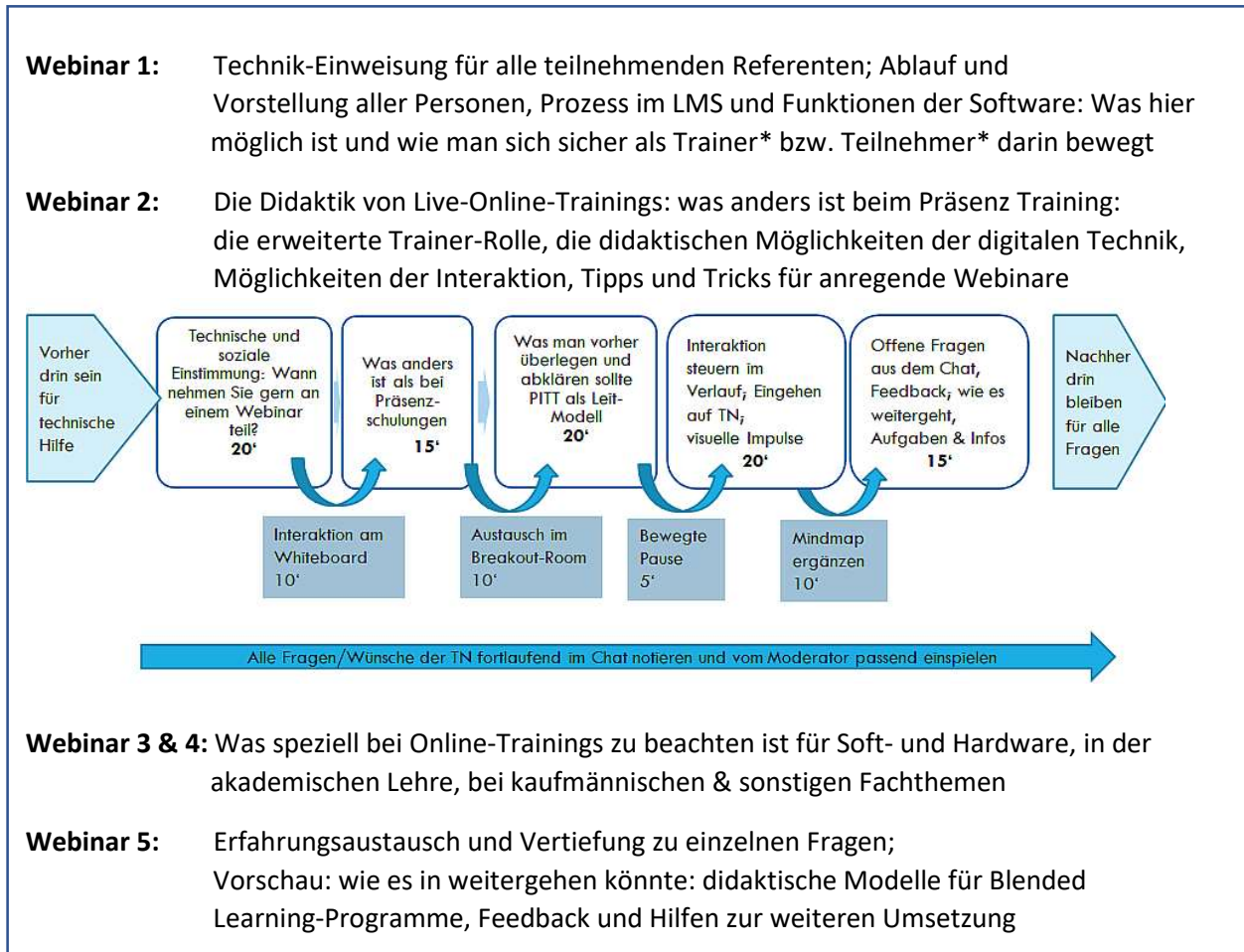
**Im Train-The-Trainer Onlinekurs geht es folglich darum, mit einer Gruppe von Referenten, welche ähnlichen Themen zu vermitteln haben:**

- die Besonderheiten, Vorzüge und Hürden des virtuellen Lehrens und Lernens zu verstehen
- die eigene Rolle um die mediale Kompetenz zu erweitern und die Bedienung der verfügbaren Software zu üben
- die Schritte nachzuvollziehen zur Erstellung eines passenden Lernkonzepts als Mix von online-Sessions und Phasen für das Einzel- oder Gruppenlernen vor, während oder nach den Live-Events
- dabei den Zeitumfang, die Ziele, Inhalte und Bedarfe der Teilnehmer stimmig in ein Drehbuch einzuarbeiten
- Ausschnitte aus ihrer Schulung vor einer Pilot-Gruppe virtuell zu halten - mit interaktiver Methodik und Technik
- dafür konstruktives Feedback und Impulse für das kollegiale Weiterlernen zu bekommen

## Konzept: Interne Referenten\* und Ausbilder\* für das Online-Lehren qualifizieren

Jedes Modul dauert 2,5 Stunden plus Vor- und Nachlauf. Die Teilnehmer\* sind eingeladen, ihr Schulungsthema (aktuell oder demnächst anstehend) mitzubringen, um dies weiter zu gestalten. Die Online-Trainings finden auf der Lern-Plattform statt, welche die Referenten im Alltag nutzen.

### Hier ein Beispiel zum Aufbau der Qualifizierung für die Referenten eines Unternehmens:



Diese Qualifizierung wird angekündigt als **Work in Progress**, da jede teilnehmende Person mit Sicherheit eigene Ideen und Fragen hat, welche das digitale Repertoire der Lerngruppe erweitern. Zwischen den Modulen ist jede Person aufgefordert, das eigene Trainingsdesign zu präzisieren. Dies mit der Option, es den Kollegen\* vorzustellen. Wer es wagt, gewinnt!

Jeder Teilnehmer \*bekommt zudem auf Wunsch **eine Einzel-Beratung** für sein Schulungsthema. Natürlich Online und mit Blick auf die inhaltlich-methodische wie persönliche Darstellung.

**Haben Sie den Anspruch, Ihre Schulungen auch virtuell in Top-Qualität zu halten?  
Legen Sie Wert auf lebendige Interaktion und anregende Impulse zum Weiterlernen?**

Es freut mich, wenn Sie mich kontaktieren.  
per Mail: [in-fuehrung-bleiben@frankmueller.info](mailto:in-fuehrung-bleiben@frankmueller.info) oder mobil: 0171 5134760

